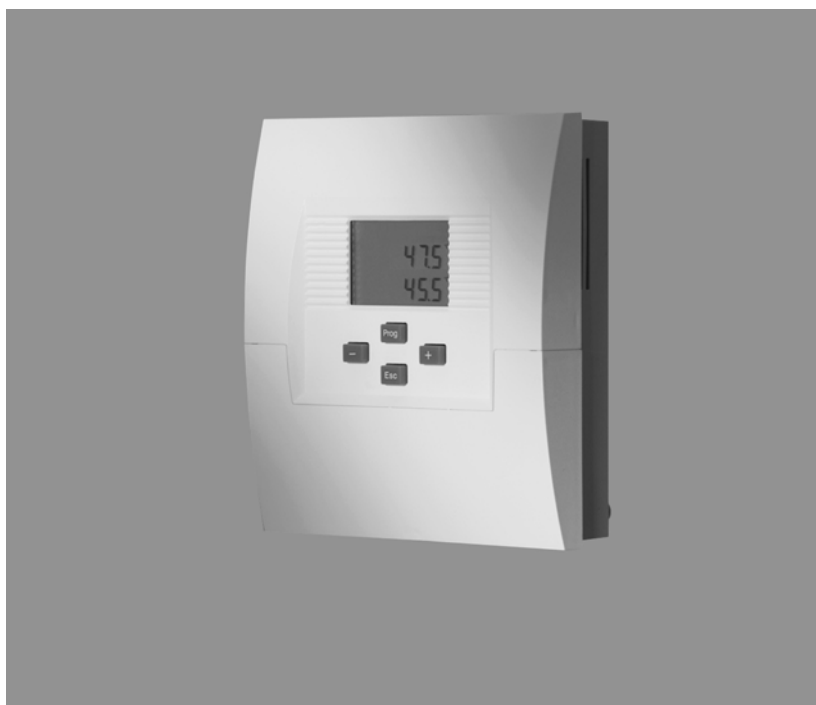




Betriebsanleitung

ETA 101

Doppel-Differenztemperaturregelung

Ausgabe 1043-22
Art. 0450021015

Inhalt

Lieferumfang	3
Allgemeines	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Sicherheit	3
Allgemeine Tastenfunktionen	4
Versionsanzeige (beim Start)	4
Grundanzeige	5
Direkt zugängliche Funktion	6
Menüebene	7
Parameterbeschreibung	10
Montage	18
Anschlussbild	19
Störungsbeseitigung	20
Widerstandswerte der Fühler	21
Konformitätserklärung	22
Technische Daten	23
Haftung	23
Entsorgung	23

Lieferumfang

1. 1x Zentralgerät CETA 101
2. 1x Speichertauchfühler KVT 20/2/6
3. 2x Kollektorfühler PT1000/6
4. 8x Schraube, Blech 2,9x19 mm
5. 3x Kombischraube 4x35 mm
6. 3x Dübel U6
7. 2x Kabelklemme

Allgemeines

Anlagen mit 2 Wärmequellen und Warmwasserspeicher werden über die Doppel-Temperaturdifferenzregelung gesteuert. Wenn die Temperatur einer Wärmequelle die Temperatur am Speicher um den am Regler eingestellten Wert übersteigt, schaltet die Regelung die Umwälzpumpe ein und transportiert die in der Wärmequelle aufgenommene Wärme in den Warmwasserspeicher.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für den Bediener oder Dritte bzw. Beschädigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen. Das Gerät darf ausschließlich nur als Temperaturdifferenzregler verwendet werden.

Sicherheit

Alle elektrischen Anschlüsse, Schutzmaßnahmen und Sicherungen sind von einem autorisierten Elektrofachmann unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Normen und VDE-Richtlinien sowie der örtlichen Vorschriften auszuführen. Der elektrische Anschluss ist als Festanschluss nach VDE 0100 vorzusehen.

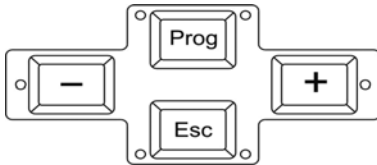
Gefahrensymbole in dieser Bedienungsanleitung



Gefahr!

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die vor einem möglichen Sicherheitsrisiko oder vor schweren und tödlichen Verletzungen warnen!

1. Allgemeine Tastenfunktionen



Prog

- Wechsel in ausgewählten Untermenüs
- Wechsel in der (Parameter-) Verstellung
- Wert abspeichern

+ (Plus) bzw. - (Minus)

- Parameter verändern
- Menüpunkt wechseln

Esc

- Verstellung verlassen
- alten Wert beibehalten
- Übergeordnete Menüebene anwählen

Esc-Lang

- Rücksprung in die Grundanzeige

2. Versionsanzeige (beim Start)



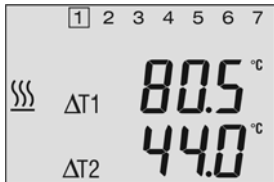
c 101=

Typenbezeichnung Ceta 101

2.2=

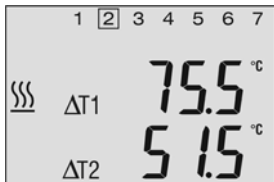
Versionsanzeige (Diese kann durch Aktualisierung vom gezeigten Beispiel abweichen)

3. Grundanzeige



- 1= Grundanzeige 1
- 80.5°C= Temperatur F3 Wärmelieferant 1
(z.B.Kollektor oder Feststoffkessel)
- 44.0°C= Temperatur F1 Wärmespeicher 1
- $\Delta T1$ = Anzeige Pumpenfunktion P1
- $\Delta T2$ = Anzeige Pumpenfunktion P2
- WEZ= Anzeige Brennersperre

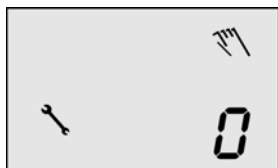
Über + / - umschaltbar auf:



- 2= Grundanzeige 2
- 75.5°C= Temperatur F4 Wärmelieferant 2
(z.B.Kollektor oder Feststoffkessel)
- 51.5°C= Temperatur F2 Wärmespeicher 2
(wenn Fühler F2 vorhanden)
- $\Delta T1$ = Anzeige Pumpenfunktion P1
- $\Delta T2$ = Anzeige Pumpenfunktion P2
- WEZ= Anzeige Brennersperre

4. Direkt zugängliche Funktion

Handbetrieb



Regler befindet sich im Handbetrieb
Pumpenfunktion

- Aktivierung durch langes Betätigen der Taste
- Veränderung der Pumpenfunktion über die Tasten und
- Beendigung der Funktion über die Taste

Funktion: der Handbetrieb ermöglicht eine manuelle Inbetriebnahme der Anlage z.B. für die Entlüftung.
0 = Die Pumpe $\Delta T1$ ist AUS.

1 = Die Pumpe $\Delta T1$ läuft im Dauerlauf.

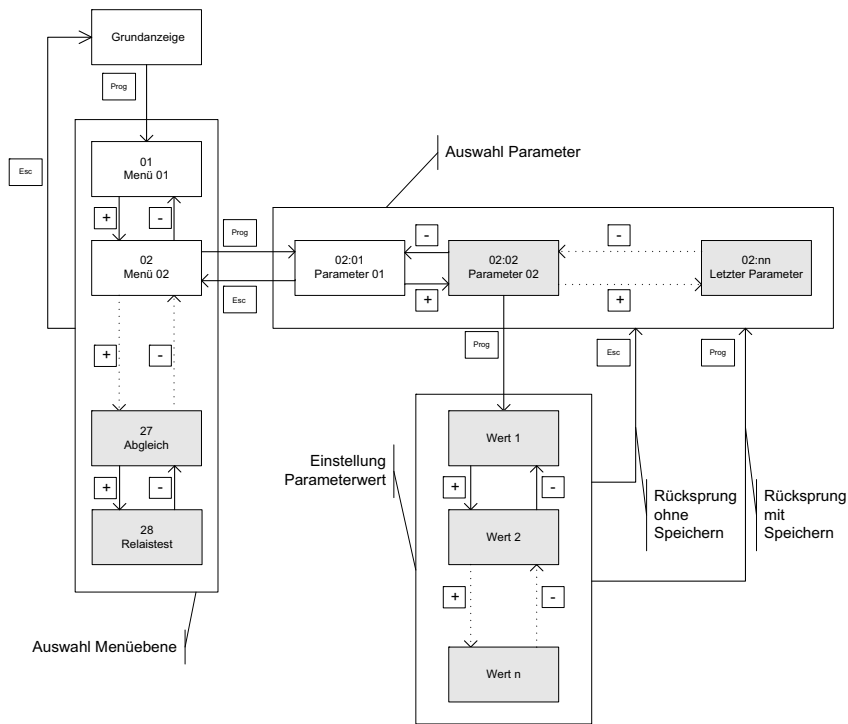


Achtung!

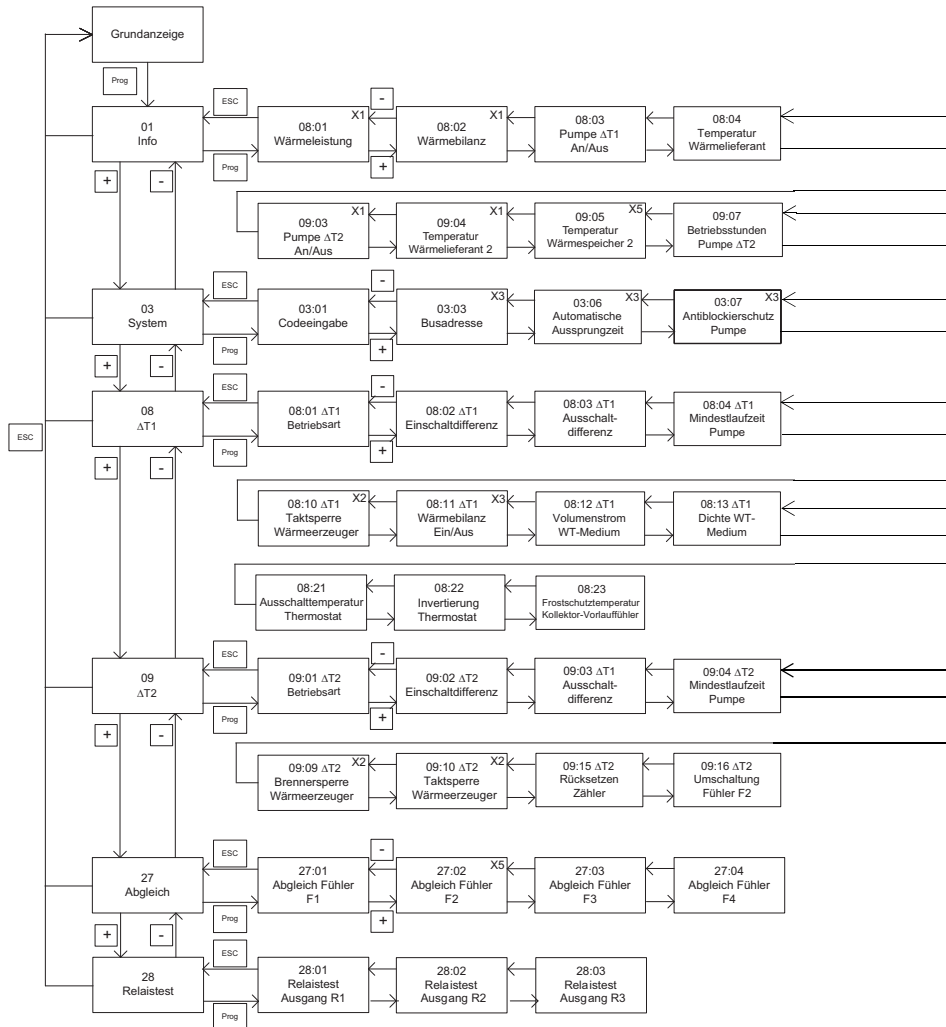
Diese Funktion ist ausschließlich vom autorisierten Fachmann zu benutzen. Während des Handbetriebs erfolgt keine Überwachung der Temperaturen. Bei Fehlbedienung oder unbeaufsichtigtem Betrieb dieser Funktion kann es zu Schäden an der Heizungsanlage kommen.

5. Menüebene

Allgemeine Menüstruktur Ceta-Serie



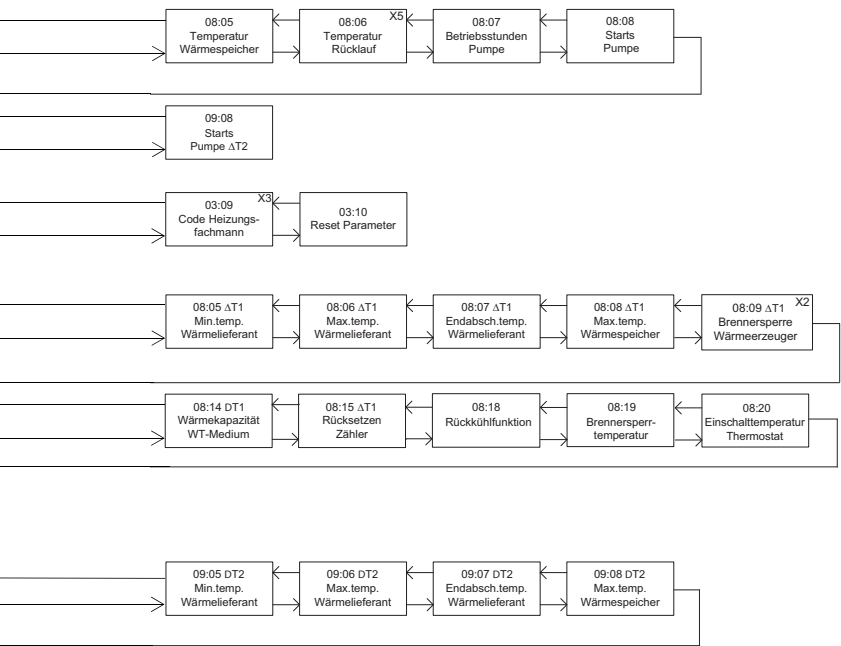
Gesamtübersicht Menüebene



X1: Werden nur angezeigt bei aktiver Wärmebilanzierung

X2: Funktion nur im Busverbund

Menüebene



X3: Werden ausgeblendet bei Aktivierung Code 03:09

X5: Option

6. Parameterbeschreibung

01 Informationsebene

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
08:01	Wärmeleistung $\Delta T1$	Aktuelle Wärmeleistung in W X1
08:02	Wärmebilanz $\Delta T1$	Anzeige der kumulierten Wärmeenergie in kWh X1
08:03	Anzeige Pumpenfunktion $\Delta T1$	0: Pumpe ist ausgeschaltet 1: Pumpe ist eingeschaltet
08:04	Temperatur Wärmelieferant $\Delta T1$	Temperatur des Fühlers Wärmelieferant (z.B. Kollektor, Feststoffkessel) am Eingang F3
08:05	Temperatur Wärmespeicher $\Delta T1$	Temperatur des Fühlers Wärmespeicher am Eingang F1
08:06	Temperatur Rücklauf $\Delta T1$	Temperatur des Fühlers Rücklauf am Eingang F2, wenn vorhanden. X5
08:07	Betriebsstunden Pumpe $\Delta T1$	Anzahl der Betriebsstunden Pumpe
08:08	Starts Pumpe $\Delta T1$	Anzahl der Pumpenstarts
09:03	Anzeige Pumpenfunktion $\Delta T2$	0: Pumpe ist ausgeschaltet 1: Pumpe ist eingeschaltet
09:04	Temperatur Wärmelieferant $\Delta T2$	Temperatur des Fühlers Wärmelieferant (z.B. Kollektor, Feststoffkessel) am Eingang F4
09:05	Temperatur Wärmespeicher $\Delta T2$	Temperatur des Fühlers Wärmespeicher am Eingang F1 (oder F2, wenn vorhanden) X5
09:07	Betriebsstunden Pumpe $\Delta T2$	Anzahl der Betriebsstunden Pumpe
09:08	Starts Pumpe $\Delta T2$	Anzahl der Pumpenstarts

03 Parameter System

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
03:01	Codeeingabe	Einstellbereich: 0 ... 999 Werkswert: 0 Funktion: Einblenden der Parameter, die mit X3 gekennzeichnet sind.
03:03	Busadresse	Einstellbereich: 21 ... 25 X3 Werkswert: 21 Funktion: Wenn mehr als ein CETA 100 oder 101 in einer Anlage über Datenbus verbunden werden, muss jedes Gerät auf eine eindeutige Adresse eingestellt werden.

Parameterbeschreibung

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
03:06	Automatische Aus-sprungzeit	Einstellbereich: 0,5 ... 10 Min X3 Werkswert: 0,5 Min Funktion: Wenn für die eingestellte Zeit keine Bedienung am Gerät erfolgt, springt die Anzeige in die Grundanzeige zurück.
03:07	Antiblockierschutz	Einstellbereich: 0 = AUS X3 1 = EIN Werkswert: AUS Funktion: Bei aktivierter Funktion wird bei längeren Abschaltphasen (> 24h) die Pumpe zum Schutz gegen Blockierung täglich für ca. 20 Sekunden eingeschaltet.
03:09	Code Heizungsfach-mann	Einstellbereich: 0 ... 999 Werkswert: 0 Funktion: Ausblenden der Parameter, die mit X3 gekennzeichnet sind.
03:10	Gesamtreset	Rücksetzen auf Werkseinstellungen

08 Parameter DeltaT1

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
08:01	Regelmodus ΔT_1	Einstellbereich: 0...3 Werkswert: 1 Funktion: 0 = AUS 1 = Delta-T ohne Rücklauffühler 2 = Delta-T mit Rücklauffühler F2 3 = Thermostatfunktion F1
08:02	Einschaltdifferenz ΔT_1	Einstellbereich: [Ausschaltdifferenz + 3K] ... 30K Werkswert: 10K Funktion: Wenn die Temperaturdifferenz zwischen den Fühlern Wärmelieferant F3 und Wärmespeicher F1 größer ist als der Einstellwert schaltet die Pumpe ein .
08:03	Ausschaltdifferenz ΔT_1	Einstellbereich: 2K ... [Einschaltdifferenz - 3K] Werkswert: 5K Funktion: Wenn die Temperaturdifferenz zwischen den Fühlern Wärmelieferant F3 und Wärmespeicher F1 kleiner ist als der Einstellwert schaltet die Pumpe aus .

Parameterbeschreibung

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
08:04	Mindestlaufzeit Pumpe $\Delta T1$	Einstellbereich: AUS [----] 0,5 ... 60 Min Werkswert: 3 Min Funktion: Mindesteinschaltzeit der Pumpe je Start.
08:05	Minimaltemperatur Wärmelieferant $\Delta T1$	Einstellbereich: AUS [----] 5 ... 80 °C Werkswert: AUS Funktion: Die Pumpe schaltet unabhängig der Schaltdifferenzen erst ein, wenn der Fühler Wärmelieferant F3 den eingestellten Wert überschritten hat.
08:06	Maximaltemperatur Wärmelieferant $\Delta T1$	Einstellbereich: AUS [----], 30 ... 110 °C Werkswert: 90°C Funktion: Die Pumpe schaltet unabhängig der Schaltdifferenzen zwangsweise ein, wenn der Fühler Wärmelieferant F3 den eingestellten Wert überschritten hat.
08:07	Endabschalttemperatur Wärmelieferant $\Delta T1$	Einstellbereich: AUS [----], 70 ... 210 °C Werkswert: AUS Funktion: Die Pumpe schaltet unabhängig der Schaltdifferenzen zwangsweise aus, wenn der Fühler Wärmelieferant F3 den eingestellten Wert überschritten hat.
08:08	Maximaltemperatur Wärmespeicher $\Delta T1$	Einstellbereich: AUS [----], 50 ... 110 °C Werkswert: 75°C Funktion: Die Pumpe schaltet unabhängig der Schaltdifferenzen zwangsweise aus, wenn der Fühler Wärmespeicher F1 den eingestellten Wert überschritten hat. Diese Ausschaltung hat Vorrang vor den Funktionen 08:07 und 08:06.
08:09	Brennersperre Wärmeerzeuger $\Delta T1$	Einstellbereich: 0 ... 2 X2 Werkswert: 1 Funktion: 0 = AUS 1 = Brennersperre bei aktiver Pumpe 2 = Brennersperre nur für WW bei aktiver Pumpe
08:10	Taktsperre Wärme- erzeuger $\Delta T1$	Einstellbereich: AUS [----] ... 24h X2 Funktion: Nach aktiver Brennersperre wird der Wärmeerzeuger für die eingestellte Zeit zusätzlich gesperrt.

Parameterbeschreibung

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
08:11	Aktivierung Wärmebilanz ΔT_1	Einstellbereich: AUS [---] X3, X5 1 = Wärmebilanzierung über Fühler Rücklauf an F2 [Option] Werkswert: AUS Funktion: Die Einstellungen der Parameter 08:12 bis 08:14 sind nur aktiv, wenn die Funktion Wärmebilanz über diesen Parameter eingeschaltet wurde.
08:12	Volumenstrom WT-Medium ΔT_1	Einstellbereich: 0,0 ... 30 l/min Werkswert: 0,0 l/min Funktion: Hier wird der Volumenstrom in Liter/Minute bei Berechnung der Durchflussmenge entsprechend der jeweiligen Förderleistung der Pumpe eingestellt.
08:13	Dichte WT-Medium ΔT_1	Einstellbereich: 0,8 ... 1,2 kg/l Werkswert: 1,05 kg/l Funktion: Mit diesem Einstellwert wird die Dichte des Wärmeträgermediums in Kilogramm pro Liter entsprechend den Angaben des Herstellers eingegeben.
08:14	Wärmekapaz. WT-Medium ΔT_1	Einstellbereich: 2,0 ... 5,0 kJ/kgK Werkswert: 3,6 kJ/kgK Funktion: Mit diesem Einstellwert wird die spezifische Wärmekapazität des Wärmeträgermediums entsprechend den Angaben des Herstellers eingegeben.
08:15	Rücksetzen Zähler ΔT_1	Einstellbereich: 0 = kein Rücksetzen, 1 = Rücksetzen Zähler Werkswert: 0 Funktion: Durch Veränderung des Wertes auf 1 und Bestätigung werden alle Zähler (Wärmebilanz, Betriebsstunden und Starts) zurück gesetzt.
08:18	Rückkühl Differenz	Einstellbereich: AUS [---], 5 ... 50K Werkswert: AUS Funktion: Liegt die Temperatur F1 über dem Wert 08:08 und die Temperatur F3 unter 40°C, so wird die Pumpe eingeschaltet, bis F1 um die eingestellte Differenz unter 08:08 gesunken ist.

Parameterbeschreibung

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
08:19	Brennersperrtemperatur	Einstellbereich: AUS (----), 5 ... 80 °C Werkswert: AUS Funktion: Zusätzlich oder alternativ zu 08:09 kann eine Temperatur F1 eingestellt werden, bei der die Brennersperre (über Datenbus) aktiv wird. Bei Unterschreiten des Wertes 08:19 um 5K wird sie wieder deaktiviert.
08:20	Einschalttemperatur Thermostat	Einstellbereich: 5 °C ... (Ausschalttemperatur -3K) Werkswert: 30 °C Funktion: Unterschreitet F3 den Einstellbereich, schaltet die Pumpe ein.
08:21	Ausschalttemperatur Thermostat	Einstellbereich: (Einschalttemperatur +3K) ... 120 °C Werkswert: 90 °C Funktion: Überschreitet F3 den Einstellwert, schaltet die Pumpe aus.
08:22	Invertierung Thermostat	Einstellbereich: 0, 1 Werkswert: 0 Funktion: Invertiert die Pumpenfunktion. 0 = Schließer, 1 = Öffner
08:23	Frostschutztemperatur Kollektor-Vorlauffühler	Einstellbereich: AUS, -15 °C ... 10 °C Werkswert: AUS Funktion: Die Solarladepumpe wird eingeschaltet, wenn die Kollektortemperatur unterhalb des Einstellwerts liegt und abgeschaltet, wenn die Kollektortemperatur oberhalb des Einstellwerts + 2,5K liegt.

9 Parameter DeltaT2

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
09:01	Regelmodus $\Delta T2$	Einstellbereich: 0 = Delta T2 AUS, 1 = Delta-T2 EIN Werkswert: 1 Funktion: Ein-/Ausschalten der Differenzregelung Delta-T2.
09:02	Einschaltdifferenz $\Delta T2$	Einstellbereich: (Ausschaltdifferenz + 3K) ... 30K Werkswert: 10K Funktion: Wenn die Temperaturdifferenz zwischen den Fühlern Wärmelieferant F4 und Wärmespeicher F2 größer ist als der Einstellwert schaltet die Pumpe ein.

Parameterbeschreibung

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
09:03	Ausschaltdifferenz ΔT_2	Einstellbereich: 2K ... (Einschaltdifferenz - 3K) Werkswert: 5K Funktion: Wenn die Temperaturdifferenz zwischen den Fühlern Wärmelieferant F4 und Wärmespeicher F2 kleiner ist als der Einstellwert schaltet die Pumpe aus.
09:04	Mindestlaufzeit Pumpe ΔT_2	Einstellbereich: AUS [---], 0,5 ... 60 Min Werkswert: 3 Min Funktion: Mindesteinschaltzeit der Pumpe je Start.
09:05	Minimaltemperatur Wärmelieferant ΔT_2	Einstellbereich: AUS [---], 5 ... 80 °C Werkswert: AUS Funktion: Die Pumpe schaltet unabhängig der Schaltdifferenzen erst ein, wenn der Fühler Wärmelieferant F4 den eingestellten Wert überschritten hat.
09:06	Maximaltemperatur Wärmelieferant ΔT_2	Einstellbereich: AUS [---], 30 ... 110 °C Werkswert: 90°C Funktion: Die Pumpe schaltet unabhängig der Schaltdifferenzen zwangsweise ein, wenn der Fühler Wärmelieferant F4 den eingestellten Wert überschritten hat.
09:07	Endabschaltemperatur Wärmelieferant ΔT_2	Einstellbereich: AUS [---], 70 ... 210 °C Werkswert: AUS Funktion: Die Pumpe schaltet unabhängig der Schaltdifferenzen zwangsweise aus, wenn der Fühler Wärmelieferant F4 den eingestellten Wert überschritten hat.
09:08	Maximaltemperatur Wärmespeicher ΔT_2	Einstellbereich: AUS [---], 50 ... 110 °C Werkswert: 75°C Funktion: Die Pumpe schaltet unabhängig der Schaltdifferenzen zwangsweise aus, wenn der Fühler Wärmespeicher F1 (optional F2, wenn vorhanden) den eingestellten Wert überschritten hat. Diese Ausschaltung hat Vorrang vor den Funktionen 08:07 und 08:06.
09:09	Brennersperre Wärmeerzeuger ΔT_2	Einstellbereich: 0 ... 2 X2 Werkswert: 1 Funktion: 0 = AUS 1 = Brennersperre bei aktiver Pumpe 2 = Brennersperre nur für WW bei aktiver Pumpe

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
09:10	Taktsperre Wärmeerzeuger ΔT_2	Einstellbereich: AUS (----) ... 24h X2 Werkswert: AUS Funktion: Nach aktiver Brennersperre wird der Wärmeerzeuger für die eingestellte Zeit zusätzlich gesperrt.
09:15	Rücksetzen Zähler ΔT_2	Einstellbereich: 0 = kein Rücksetzen, 1 = Rücksetzen Zähler Werkswert: 0 Funktion: Durch Veränderung des Wertes auf 1 und Bestätigung werden alle Zähler (Pumpe Delta-T2, Betriebsstunden und Starts) zurückgesetzt.
09:16	Umschaltung Fühler F2	Einstellbereich: 1, 2 X5 Werkswert: 1 Funktion: 1 = Fühler F2 (Option) ist Rücklauffühler und beide Delta-T Regelungen regeln auf Fühler Wärmespeicher 1 (F1) 2 = Fühler F2 (Option) ist Fühler Wärmespeicher 2

27 Fühlerabgleich

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
27:01	Abgleich F1	Einstellbereich: -5K ... +5K Werkswert: 0K Funktion: Korrektur des gemessenen Fühlerwertes am Eingang Wärmespeicher F1
27:02	Abgleiche F2	Siehe 27:01 für Eingang Rücklauf Wärmespeicher F2 (Option)
27:03	Abgleich F3	Siehe 27:01 für Eingang Wärmelieferant F3
27:04	Abgleich F4	Siehe 27:01 für Eingang Wärmelieferant F4

28 Relaistest

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
28:01	Test Pumpenausgang Delta-T1	Einstellbereich: 0 = AUS 1 = EIN Werkswert: 0 Funktion: Durch Veränderung des Wertes schaltet der Ausgang funktionsunabhängig ein und aus (Testfunktion).
28:02	Test Pumpenausgang Delta-T2	siehe 28:01
28:03	Test Ausgang Brennersperre	siehe 28:01

7. Montage

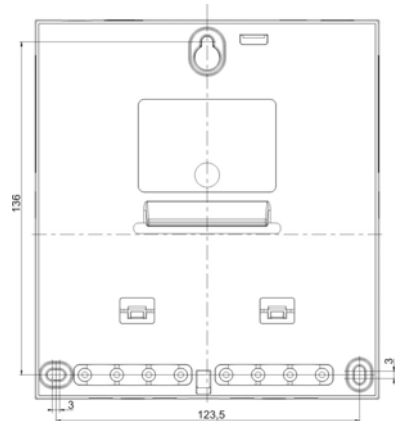


Gefahr!

**Die Montage ist nur vom autorisierten Elektrofachmann durchzuführen!
Vor Öffnen des Gerätes in jedem Fall stromlos schalten!**

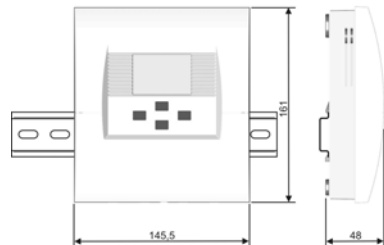
Bohrbild zur Wandmontage

1. Klemmraumabdeckung am Gehäuse demontieren.
2. Zur Montage zunächst eine Schraube in die Wand schrauben.
3. Regler an der Ausparung aufhängen.
4. Für die weiteren Befestigungslöcher den Regler als Schablone nutzen.



Hutschienenbefestigung

1. Befestigungsfüße in die Aussparungen an der Hutschienenbefestigung einführen.
2. Haken durch Niederdrücken einrasten.



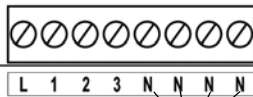
8. Anschlussbild



Gefahr!

Der Anschluß ist nur vom autorisierten Elektrofachmann durchzuführen! Vor Öffnen des Gerätes in jedem Fall stromlos schalten!

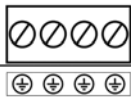
230V-Anschlüsse



L=Phase 230V Netz
1=L1 (230V) Anschluss Pumpe Delta-T1
2=L1 (230V) Anschluss Pumpe Delta-T2
3=L1 (230V) Anschluss Pumpe Delta-T1
N=Null 230V Netz, Pumpen
N=Anschluss ohne Funktion



Anschluss Brennersperre (potentialfrei)



⊕=Erdanschluss

Niederspannungsanschlüsse

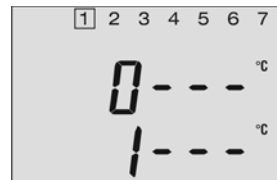


A=Busanschlüsse für Vernetzung (siehe Parameter 03:03)
B=Anschlüsse ohne Funktion
OT=Anschlüsse ohne Funktion
RC=F1=Fühler Wärmespeicher Delta-T1 (KVT20)
F1=Fühler Wärmespeicher Delta-T2/Rücklauf Delta T1 (KVT20), (Option)
F2=Fühler Wärmelieferant Delta-T1 (PT1000)
F3=Fühler Wärmelieferant Delta-T1 (PT1000)
F4=Fühler Wärmelieferant Delta-T2 (PT1000)

9. Störungsbeseitigung

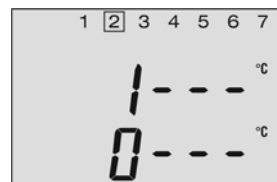
Um im Störfall eine möglichst genaue Diagnose vornehmen zu können ist das Gerät mit einem Störmeldesystem ausgestattet. Die Fehler werden dann in der Grundanzeige des Gerätes mit einem Fehlercode dargestellt:

- 1 = Anzeige 1
- 0---°C = Fühler F3 Wärmelieferant 1 (z.B. Kollektor1, Feststoffkessel1) hat Unterbrechung
- 1---°C = Fühler F1 Wärmespeicher 1 hat Kurzschluß



Über + / - umschaltbar auf:

- 2 = Anzeige 2
- 1---°C = Fühler F4 Wärmelieferant 2 (z.B. Kollektor2, Feststoffkessel2) hat Kurzschluß
- 0---°C = Fühler F2 (Option) Wärmespeicher 2 hat Unterbrechung



Fehlerübersicht:

Fehlercode	Ursache	Behebung
0---	Unterbrechung am Fühler F1, F2, F3	Kabel und Steckverbindung prüfen ggf. instandsetzen
1---	Kurzschluss am Fühler F1, F2, F3	Fühler erneuern
Fehler	Ursache	Behebung
Displaytext nicht sichtbar	Kein Netzstrom, Gerätesicherung defekt	Kabel und Steckverbindung prüfen ggf. instandsetzen, Sicherung erneuern

10. Widerstandswerte der Fühler

In Abhängigkeit der Temperatur:

PT1000

T (°C)	R (kOhm)
40	1,155
50	1,194
60	1,232
70	1,271
80	1,309
90	1,347
100	1,385
110	1,423
120	1,461
130	1,498
140	1,536
150	1,573
160	1,611
170	1,648
180	1,685
190	1,722
200	1,758
210	1,795
220	1,832
230	1,868
240	1,905
250	1,941

KVT 20

T (°C)	R (kOhm)
10	1,783
12	1,812
14	1,840
16	1,869
18	1,898
20	1,928
25	2,002
30	2,078
35	2,155
40	2,234
45	2,314
50	2,395
55	2,478
60	2,563
65	2,648
70	2,735
75	2,824
80	2,914
85	3,005
90	3,098
95	3,192
100	3,287

11. Konformitätserklärung



Elektronikbau- und Vertriebs- GmbH
Heisternerweg 8-12, 57299 Burbach

EG - Konformitätserklärung



Produktbezeichnung: Heizungsregler

Typbezeichnung: CETA 101

Hersteller: EbV Elektronikbau- und Vertriebs- GmbH
Heisternerweg 8-12
57299 Burbach

Das bezeichnete Produkt stimmt mit den folgenden Europäischen Richtlinien überein:

89/336/EWG „Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit“

73/23/EWG „Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliederstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“ (Niederspannungsrichtlinie)

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den Vorschriften der Richtlinie wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung folgender Normen:

EMV: Anforderungen an Hausgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte

DIN EN 55014-1:2003 Teil 1: Störaussendung

DIN EN 55014-2:2002 Teil 2: Störfestigkeit

EMV: Grenzwerte

DIN EN 61000-3-2:2002 Teil 3-2: Grenzwerte für Oberschwingungsströme

DIN EN 61000-3-3:2002 Teil 3-3: Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker

Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen

DIN EN 60730-1:2002 Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN 60730-2-9:2004 Teil 2: Besondere Anforderungen an temperaturabhängige Regel- und Steuergeräte

Wir erklären, daß das bezeichnete Produkt als selbständiges Gerät den oben angeführten Normen, Richtlinien bzw. technischen Spezifikationen entspricht.

EbV Elektronikbau- und
Vertriebs- GmbH

Burbach, den 20.02.2009


Wolfgang Höse
Geschäftsführer

12. Technische Daten

Netzanschlußspannung:	230V +6%/ -10%
Nennfrequenz:	50...60Hz
Leistungsaufnahme:	max. 2,1VA
Sicherung:	6,3A
Kontaktbelastung der Ausgangsrelais:	2 (2)A
Umgebungstemperatur:	-10...+50°C
Lagertemperatur:	-25...+80°C
Schutzart:	IP 30
Schutzklasse nach EN 60730:	II
EG-Konformität:	89/336/EWG
Gehäuseabmessungen:	145,5 x 161 x 48 mm (B x H x T)
Gehäusematerial:	ABS V0
Gewicht:	420g
Anschlußtechnik Netz:	Schraubklemmen 1,5 mm ²
Anschlußtechnik Fühler:	Schraubklemmen 1,0 mm ²

13. Haftung

Es gelten grundsätzlich unsere allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen. Wir schließen alle Haftungsansprüche aus, wenn diese auf ein Nichtbeachten der Betriebsanleitung, sowie der darin enthaltenen Sicherheitshinweise, zurückzuführen sind. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

14. Entsorgung

Entsorgen Sie alle ersetzten Bauteile und schließlich den Regler selbst umweltgerecht und gemäß den aktuellen gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes.

Firmenstempel: